

N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung** am
Donnerstag, den 25.05.2023 um 18:45 Uhr im Sitzungssaal des
Mehrzweckgebäudes.

Beginn: 18:45 Uhr Ende: 19:00 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, gegen Form und Frist der Ladung
werden keine Einwände erhoben.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2023, die heute aufliegt, werden
keine Einwände erhoben, sie gilt damit als genehmigt (§ 24 Abs. 2 GeschO).

Vorsitzender: Peter Felbermeier

Anwesende: Bettina Ahlrep
Anton Bredl
Ergun Dost
Simon Käser
Ludwig Meier
Wilhelm Welshofer

Vorsitzender:



Peter Felbermeier
Erster Bürgermeister

Schriftführer:



Florian Erath
Geschäftsleiter

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. **Bericht Wasser- und Löschwasserversorgung im Inhausermoos - Fortsetzung**
2. **Veröffentlichung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen des Bau-Planungs- und Umweltausschusses**
3. **Bericht des Bürgermeisters**
4. **Wünsche und Anregungen**

Besonderheiten:

Keine.

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom
25.05.2023**

Zahl der geladenen Mitglieder: 7

Zahl der Anwesenden: 7

Entschuldigt: 0

Nicht entschuldigt: 0

**1. Bericht Wasser- und Löschwasserversorgung im Inhausermoos -
Fortsetzung**

Sachverhalt:

In Fortsetzung des Berichts zum aktuellen Stand der Wasser- und Löschwasserversorgung im Inhausermoos (vgl. TOP 4 der BPU-Sitzung vom 21.03.2023) wird Herr Geitner von den Stadtwerken Unterschleißheim in der Sitzung die entstandenen Mehrkosten erläutern.

Diskussionsverlauf:

Herr Geitner macht zur Frage der entstandenen Mehrkosten folgende Ausführungen:

Die Verbindungsleitung wurde gebaut, hiermit ist die Verfügbarkeit von 44m³ Löschwasser pro Stunde aktuell gewährleistet – im Vorfeld waren es nur knapp 50% davon. Über die Ohm-Straße ist eine zweite Verbindung geplant, worüber dann die nötigen 48m³/Stunde erreicht werden.

Ab 01. August gilt die geänderte Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV). Der Grenzwert für DOC (Dissolved Organic Carbon) liegt bei 3%; ab – wie vorgefunden – Werten von 3 bis 6% handelt es sich um Material der Entsorgungsklasse Z1.2, wodurch eine gesonderte Entsorgung angezeigt ist. Bei in Summe >530t Aushub, mit Entsorgungskosten von 30€/t, hinzukommenden Kosten für die Beprobung, Bagger und Transport beläuft sich der hälftige Anteil der Gemeinde Haimhausen auf knapp 10.000€.

Weitergehende Nachfragen aus dem Gremium bzgl. Notwendigkeit der Entsorgung, Art der Verunreinigung etc. beantwortet Herr Geitner ebenfalls. Letztlich verbleibt jedoch die Wahrnehmung, dass auch Alternativen zur erfolgten und kostenintensiven Entsorgung denkbar gewesen wären. BGM Felbermeier fasst abschließend zusammen, dass die Nachfragen aus dem Gremium beantwortet sind, die Ausführungen zur Kenntnis genommen wurden und dankt Herrn Geitner für seine heutige Anwesenheit.

**2. Veröffentlichung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen des
Bau- Planungs- und Umweltausschusses**

Sachverhalt:

In der Bau- Planungs- und Umweltausschuss-Sitzung vom 25.04.2023 wurden in nichtöffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst, die heute veröffentlicht werden könnten.

Beschluss Nr. 1:

Der BPU beschließt, heute keine nichtöffentlichen Beschlüsse zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 (angenommen)

3. Bericht des Bürgermeisters

Diskussionsverlauf:

Kein Wortbeitrag.

4. . . Wünsche und Anregungen

Diskussionsverlauf:

Kein Wortbeitrag.